



Schwäbisch Gmünd, 27.09.2014
Gemeinderatsdrucksache Nr. 210/2014

Vorlage an

Verwaltungsausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Antrag auf Einrichtung von Ganztagschulen zum Schuljahr 2015/16

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der Uhlandschule
Anlage 2: Antrag der Schiller-Realschule

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Antragstellung zur Einrichtung von Ganztagschulen an der Uhlandschule (Grundschule) und der Schiller-Realschule zu.

Das städtische Betreuungsangebot an der Uhlandschule soll insbesondere vor der Schule von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis Schulbeginn und an den beiden Tagen ohne Ganztagsbetrieb nach Schulschluss bis 14 Uhr erhalten bleiben.



Sachverhalt und Antragsbegründung:

In Schwäbisch Gmünd gibt es seit vielen Jahren ein verlässliches und breit angelegtes kommunales Betreuungsangebot, welches die schulischen (Unterrichts-)Angebote ergänzt.

Derzeit ist ein Betreuungsangebot an 17 der 21 städtischen Schulen eingerichtet. Zudem ist an allen Grundschulen ein Betreuungsangebot (vor bzw. nach der Schule) vorhanden. An mehreren Schulen ist zudem bereits ein Ganztagsbetrieb eingerichtet.

Im Juli 2014 wurde zudem die Ganztagschule an Grundschulen und Grundstufen der Förderschulen ins Schulgesetz aufgenommen und unterliegt damit erstmals einer gesetzlichen Grundlage.

Die Ganztagschulen an den weiterführenden Schulen können weiterhin lediglich im Rahmen eines Schulversuchs beantragt werden.

Mit GR-Drucksache Nr. 063/2014 wurde bereits über die Änderungen im Ganztagsbereich der Schulen informiert und die Antragstellung für 4 Grundschulen für das gesetzliche Ganztagsmodell mit Beginn zum Schuljahr 2014/15 beschlossen (Grundschule Hardt, Friedensschule, Klösterleschule, Mozartschule).

Diese 4 Grundschulen haben zum 15. September 2014 mit dem neuen Modell begonnen und setzen dieses bereits seither um.

Mit GR-Drucksache 063/2014 wurde auch festgelegt, dass im Rahmen der Schulentwicklung die weiteren Grundschulen sich vor Ort mit der Einführung und Umsetzung der Ganztagschule beschäftigen, deren Einführung prüfen und ggf. weitere Anträge folgen werden.

Die Antragsfrist für die Einrichtung der neuen gesetzlichen Ganztagschulen zum nächsten Schuljahr wurde vom Kultusministerium diesjährig auf den 01.10.2014 (für alle Schularten) festgelegt und damit entgegen der vorherigen Informationen früher angesetzt als bislang.

Die Stadtverwaltung als Schulträger war und ist mit allen städtischen Schulen in Abstimmung und Kontakt, um die weitere Entwicklung, auch in Bezug auf die Einrichtung eines Ganztagsbetriebs, abzustimmen.

Für das Schuljahr 2015/16 möchten Schule und die Stadt als Schulträger einen Ganztagsbetrieb an der Uhlandschule (Grundschule) und der Schiller-Realschule anbieten und einrichten. Um die Antragsfrist einhalten zu können, wurden die Anträge der beiden Schulen vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates beim Staatlichen Schulamt Göppingen fristgerecht eingereicht.



Uhlandschule

Die Uhlandschule ist bereits mit der Werkrealschule im Ganztagsbetrieb etabliert und bietet derzeit in der Grundschule über städtische Trägerschaft eine Kernzeitenbetreuung vor der Schule und nach der Schule bis 14 Uhr an.

Dieses Angebot soll im Rahmen der Ganztagschule ausgebaut werden.

Zukünftig soll an der Uhlandschule an 3 Tagen ein Ganztagsangebot in der Wahlform mit je 8 Stunden (7.45- 15.45 Uhr) eingerichtet werden. Die Betreuung vor der Schule von 7.00 Uhr bis 7.45 Uhr und an den restlichen beiden Tagen außerhalb des Ganztagsbetriebs nach der Schule bis 14 Uhr soll erhalten bleiben.

Die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern haben bei dieser Form der Ganztagschule die Wahl, selbst zu entscheiden, ob sie das Angebot in Anspruch nehmen möchten oder nicht und melden sich zum Schuljahresbeginn an.

Die vorhandene Struktur mit Mittagessen und Betreuungsangeboten soll weitgehend übernommen, angepasst und im Rahmen des Ganztagsbetriebs um AG-Angebote der vielfältigsten Art ergänzt werden.

Die Einrichtung der Ganztagschule schafft an der Grundschule der Uhlandschule zukünftig die Möglichkeit, eine vermehrte und zeitlich ausgedehnte Betreuung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf schaffen und erhalten zu können und gleichzeitig im Rahmen eines qualifizierten Förder- und Lernkonzeptes die Kinder bei den Hausaufgaben und Lernvorgaben zu unterstützen, ergänzt durch ein attraktives und kreatives Nachmittagsangebot an der Schule.

Einen großen Mehrwert bietet hierbei die vielfältige Infrastruktur der Uhlandschule mit mehreren Hallen, Freibad, großzügigen Pausenhöfen und Räumlichkeiten.

Die Schulkonferenz unter Beteiligung von Lehrern und Eltern hat diesem Vorgehen und dem Antrag zugestimmt und diesen begrüßt.

Der Antrag liegt der Drucksache in Anlage 1 bei.

Schiller-Realschule

Auch die Schiller-Realschule möchte zum Schuljahr 2015/16 einen Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule stellen und zum nächsten Schuljahr mit einem offenen Angebot für die Klassen 5 und 6 starten. Zum Schuljahr 2016/17 soll dann der Ganztagsbetrieb auf die Klassenstufe 7 ausgeweitet werden.

Das Angebot an der Schiller-Realschule wird von der Stadt im Rahmen eines Schulversuchs beantragt, nachdem im Bereich der weiterführenden Schulen noch keine gesetzliche Grundlage vorliegt.

An der Schiller-Realschule soll das Ganztagsangebot insgesamt 4 Nachmittage abdecken. Neben zwei festen Unterrichtsnachmittagen sollen damit die Schüler an zwei weiteren Nachmittagen die Möglichkeit haben, verschiedenste Angebote im Bereich von Sport, Musik, Kunst etc. sowie Förderangebote zu nutzen.



Gleichzeitig kann somit ein verlässliches Betreuungsangebot an der Schule an vier Tagen bis 15.30 Uhr organisiert werden.

Die bisherige Hausmeisterwohnung soll in diesem Zuge zum zusätzlichen Betreuungs- und Kreativraum umgenutzt werden.

Für das Mittagessen steht den Schülerinnen und Schülern die gemeinsame Mensa am Parler-Gymnasium zur Verfügung, eine Aufsicht ist hierbei gewährleistet. Zudem soll das hauseigene „Schiller- Bistro“ am Donnerstag ebenfalls beibehalten und im Rahmen des Ganztagsbetriebs genutzt werden.

Der Antrag der Schiller-Realschule liegt der Drucksache als Anlage 2 bei.

Wir bitten um Zustimmung und Unterstützung der beiden Schulen bei der Einrichtung des Ganztagsbetriebs.